



Salzburg · Berchtesgadener Land · Traunstein

Resolution

vom 15. November 2012

zu wichtigen Bahnprojekten für die
EuRegio Salzburg - Berchtesgadener Land – Traunstein

und die in ihr vertretenen

97 Städte, Märkte und Gemeinden

2 Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein

Wirtschaftskammer Salzburg

Arbeiterkammer Salzburg



Gefördert von der Europäischen Union mit
Mitteln aus dem Europäischen Fonds für
Regionale Entwicklung EFRE (INTERREG)

gemeinsam grenzenlos gestalten

INTERREG
Bayern – Österreich
2007-2013



Für den grenzüberschreitenden Lebens-, Arbeits- und Wirtschaftsraum der EuRegio Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein ist eine gute Erreichbarkeit und Anbindung im internationalen Schienenverkehr ebenso grundlegende Voraussetzung wie die optimale Gestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs. Nicht zuletzt ist dies für die EuRegio gerade aufgrund ihrer Grenzlage fernab von den Hauptstädten Berlin und Wien überlebenswichtig.

Die zu erwartende Fertigstellung der dreigleisigen Verbindung von Freilassing und Salzburg im Jahr 2015 schafft weitere Potenziale für den Ausbau von Fern- und Nahverkehr auf der Schiene, Potenziale, die es gerade für die Entwicklung eines ländlichen Raums wie der EuRegio, in Verbindung mit einem grenzüberschreitend starken Oberzentrum Salzburg, zu heben gilt.

Folgende Maßnahmen sind aus Sicht der EuRegio seitens der zuständigen Ministerien in Zusammenarbeit mit den beiden Bahngesellschaften DB und ÖBB sowie seitens der Landeshauptstadt Salzburg und der betroffenen Gemeinden zu ergreifen:

1. Magistrale München-Mühldorf-Freilassing-Salzburg-Straßwalchen

- a) Abschluss der Finanzierungsvereinbarung zwischen der **Bundesrepublik Deutschland und der DB** für die Vorplanung eines durchgehend zweigleisigen, elektrifizierten Ausbaus im gesamten Abschnitt Freilassing – Mühldorf für eine Kantenfahrtzeit Salzburg – München von etwa einer Stunde.

Nur eine durchgehend elektrifizierte Zweigleisigkeit schafft die notwendigen Spielräume für ein Miteinander von Fern- und Nah- sowie Güterverkehr (insbesondere auch zur Anbindung des Chemiedreiecks). Darüber hinaus benötigen die Gemeinden an der Strecke ihrerseits Planungsgrundlagen für ihre weiteren Entwicklungen in punkto Baugebiete und Verkehrsinfrastruktur. Bereits bestehende Planungen dürfen in ihrem jetzigen Verfahrensstand aber nicht gefährdet werden.

- b) In dieser Vorplanung ist **von deutscher Seite in Zusammenarbeit mit den österreichischen Nachbarn** auch die für die Europa-Region Salzburg so wichtige Anbindung an den Flughafen München/Erding mit Nachdruck zu verfolgen, ebenso wie umgekehrt auch die Anbindung an den Salzburg Airport ein wichtiges Gestaltungselement sein muss.
- c) Trassenfestlegung und Einstieg in die weiteren Planungsschritte für die HL-Strecke von Salzburg nach Straßwalchen seitens der **Republik Österreich und den ÖBB** in Abstimmung mit den betroffenen Gemeinden.
- d) Auslotung alternativer (privater) Finanzierungsmöglichkeiten unter Einbeziehung der Möglichkeiten seitens der Europäischen Union für die Realisierung des grenzüberschreitenden Abschnitts von Mühldorf/Tüßling bis Straßwalchen durch die **deutsche und die österreichische Seite**.

2. RegionalStadtBahn-System (EuRegioBahnen [ERB])

Die EuRegio Salzburg-Berchtesgadener Land-Traunstein ist eine kulturell, wirtschaftlich, touristisch und sozial eng verbundene Region. Im Sinne des europäischen Gedankens stellt das ERB-Projekt eine wichtige Basis für die Weiterentwicklung und für ein noch engeres Zusammenrücken der gesamten Region dar.

Viele Akteure in der EuRegio engagieren sich, unterstützt auch vom Bayerischen Wirtschafts- und Verkehrsministerium sowie vom Land Salzburg, für die Entwicklung eines RegionalStadtBahn-Systems (EuRegioBahnen) nach dem Vorbild von Karlsruhe. Dieses Projekt stellt in wirtschaftlicher, verkehrstechnischer und umweltrelevanter Hinsicht eine große Chance für die EuRegio dar. Aktuell wird dazu, gefördert von der EU aus dem INTERREG IV A-Programm Bayern/Österreich, eine Machbarkeitsstudie ausgeschrieben. Dort ist u. a. auch die Verknüpfung von Fern- und Nahverkehr rund um den Magistrale-Haltepunkt Salzburg wesentlicher Bestandteil.

- a) Der EuRegio-Rat empfiehlt dringend, das **gesamte** Projektgebiet konkret zu untersuchen.
- b) Die betroffenen Gemeinden werden gebeten, spätestens nach Vorliegen der Machbarkeitsstudie mögliche Trassen vorsorglich freizuhalten.

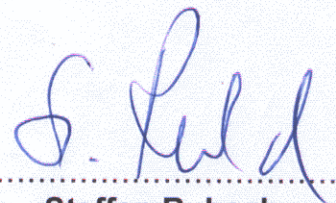
Kirchanschöring, den 15. November 2012



Georg Grabner
Präsident und Landrat des
Landkreises Berchtesgadener
Land



Dr. Emmerich Riesner
Vizepräsident und Bürgermeister
der Stadt Neumarkt am Waller-
see



Steffen Rubach
Geschäftsführer